

Anhang 2 / Anerkannte Thematik für lokale fachspezifische Kernfortbildung auf Antrag

1. Klinisch relevante Grundlagen der Infektiologie

Aspekte der antimikrobiellen Abwehr
Aspekte der mikrobiellen Virulenzfaktoren
Prinzipien von Transmission und Epidemiologie von Infektionserregern
Vakzinologie
Prinzipien der Infektion Kontrolle in Klinik und Praxis

2. Diagnostische Methoden in der Infektiologie in Bakteriologie, Virologie, Parasitologie, Mykologie, Infektionsserologie

3. Fortbildung über antimikrobielle Substanzen

Pharmakologische Basis, Pharmakokinetik/-dynamik
Aktivität/unerwünschte Wirkungen
Resistenzprobleme und rationelle Anwendung in der klinischen Praxis
Antibiotika
Substanzen zur Behandlung von Mykobakterien
Virustatika
Fungistatika
Antiparasitika

4. Fortbildung über grosse klinische Syndrome der Infektiologie, u.a.:

Fieber, Sepsis, Infektionen der oberen und unteren Luftwege, kardiovaskuläre Infektionen, intraabdominelle und chirurgische Infektionen, Infektionen des Urogenitaltraktes, Infektionen des zentralen Nervensystems, Knochen und Gelenksinfektionen, HIV/AIDS, vertikale Infektionen, Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Haut- und Weichteilinfektionen, tropische Infektionen, virale Hepatitiden.

5. Fortbildung über verschiedene Infektionserreger

6. Fortbildung über Infektionen in speziellen Patientengruppen

Chirurgische Patienten

Nosokomiale Infektionen

Immunsupprimierte

HIV/AIDS-Patienten

Neugeborene, Kinder

u.a.

7. Wirtschaftlichkeit der Abklärungen/Behandlungen

8. Qualitätsprüfung und Analyse von Zwischenfällen